



Grüne Schule Jena

NATUR, UMWELT UND NACHHALTIGKEIT ERLEBEN
für Grundschulen

Heilpflanzen

Wald und Wiese

Gewässer

Kreativangebote

Bäume

Globales Lernen

Botanische
Weltreise

Tropen ABC

gefördert durch

Friedrich-Schiller-Universität Jena



We make it visible



Sparkassenstiftung
Jena-Saale-Holzland

Partner von



WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE
LERNORTE IN JENA



Lebewesen

Lebensräume

Lernen, am anderen Ort

Die anschauliche und lebendige Vermittlung der Lernbereiche **Lebewesen & Lebensräume** sowie **Natur & Technik** im Heimat- und Sachkundeunterricht lässt sich durch einen Besuch des außerschulischen Lernorts Botanischer Garten der Universität Jena oder in der schulnahen einheimischen Natur realisieren.

Ergänzende Angebote für die Fächer Ethik und Schulgarten sind unter den folgenden naturpädagogisch ausgearbeiteten Programmen der Grünen Schule Jena ebenso zu finden:

Pflanzen, in ihrem Lebensraum

EINHEIMISCHE BÄUME

Nachdem wir zusammen die Eigenschaften eines Baumes erfasst haben, lernen die Schüler spielerisch die Funktionsweise eines Baumes kennen: sie übernehmen dabei selbst die Funktionen von Blättern, Stamm, Wurzeln ... Anschließend lernen sie, wichtige einheimische Bäume mit ihren Merkmalen kennen und unterscheiden.

März bis Oktober · 2 Stunden
auch in Schulnähe

LEBENSRAUM WALD

Ein Wald wird von den Schulkindern in seinen Eigenschaften erfasst: Sie lernen mit einfachen Bestimmungshilfen wichtige Pflanzen zu unterscheiden und charakteristische Tiergruppen wiederzuerkennen (mit Becherlupe und Beinuhr). Beziehungen aller Lebewesen dieses Lebensraums werden spielerisch vertieft sowie Bedeutung und Schutz des Waldes thematisiert.

März bis Oktober · 2 bis 3 Stunden
außerhalb des Botanischen Gartens

LEBENSRAUM WIESE

Wiesen sind vom Menschen geschaffene Lebensräume. Als solchen lernen die Kinder eine Wiese in Schulnähe in ihrer Gesamtheit kennen: Pflanzen und Tiere werden mit einfachen Hilfsmitteln bestimmt, ihre Beziehungen zueinander spielerisch vertieft sowie der Nutzen der Wiese für den Menschen, z. B. durch Heilpflanzen, anschaulich vermittelt.

März bis Oktober · 2 bis 3 Stunden
außerhalb des Botanischen Gartens

LEBENSRAUM GEWÄSSER

Kein Lebensraum übt mehr Faszination auf Kinder aus – insbesondere das tierische Leben im Wasser. Mit Sieb, Kescher, Lupe und einfachen Bestimmungshilfen werden die Kinder typische Gewässerbewohner in ihrem Lebensraum finden und ansprechen lernen. Anpassungen der Tiere und Pflanzen an das Leben im Wasser sowie der Schutz der Gewässer sind zusätzliche Inhalte der Veranstaltung, die an einem schulnahen stehenden oder fließenden Gewässer durchgeführt wird.

März bis Oktober · 2 bis 3 Stunden
außerhalb des Botanischen Gartens



Ich höre und vergesse,
ich sehe und behalte,
ich handle und verstehe.

Konfuzius

PFLANZEN UND TIERE

SIE BRAUCHEN EINANDER

Die Beziehungen zwischen Pflanzen und Tieren sind äußerst vielfältig: Tiere sind Bestäuber, Pflanzen bieten Futter und Lebensraum, beide schützen sich gegenseitig oder voreinander. Wir decken gemeinsam einige bekannte und auch weniger bekannte Beispiele, typisch für die jeweilige Jahreszeit, auf.

ganzjährig · 1 Stunde

KLEINE BOTANISCHE WELTREISE

Die 10000 verschiedenen Pflanzenarten des Botanischen Gartens zeigen einen kleinen Ausschnitt der Vielfalt der Pflanzenwelt auf unserer Erde. Die Schüler lernen auf einer interaktiven Führung charakteristische Pflanzen und ihre Überlebensstrategien in der Wüste, im Regenwald und in den Subtropen kennen.

ganzjährig · 1 Stunde

CHARAKTERPFLANZEN

EINZELNER KONTINENTE

Jeder Kontinent hat charakteristische, einzigartige, geschichtlich bedeutende oder einfach nur sehr bekannte Pflanzen. Wir stellen den Schülern einige Beispiele vor (z. B. Lebende Steine aus Afrika, Eukalyptus aus Australien, Kokospalme aus Asien...), bevor sie im Anschluss selbständig Steckbriefe für weitere dieser Pflanzen im Botanischen Garten erstellen (optional).

ganzjährig · 2 Stunden

INTERESSANTE BÄUME

AUS ALLER WELT

Bäume sind einzigartig: in Alter, in Größe oder im Nutzen für den Menschen. Wir stellen eine kleine Auswahl von ihnen vor: Je nach Jahreszeit lernen die Schüler u. a. den Mammutbaum als mächtigsten Baum der Welt kennen, den Baum des Lebens – die Kokospalme, ein lebendes Fossil – den Ginkgobaum...

ganzjährig · 1 bis 2 Stunden

Tiere & Pflanzen

Wald und Flor





Heil- und
Nutzpflanzen

DAS GÄNSEBLÜMCHEN BELLIS

Viele unserer einheimischen Pflanzen wurden in früherer Zeit als Heilpflanzen genutzt. So auch das allen bekannte Gänseblümchen. Wir nehmen es unter die Lupe, betrachten Bestäuber und Früchte und lernen die Heilwirkung dieser Pflanze kennen. Die Schüler erhalten für die Veranstaltung ein Mitmachheft.

März bis Oktober · 1,5 bis 2 Stunden
auch in der Schule



HEILKRÄUTER

Die Schüler schlüpfen im Botanischen Garten in die Rolle von Ärzten und helfen, Magen-Darm-Beschwerden, Insektenstiche oder Nasenbluten zu heilen – aber nur mit Hilfe von Pflanzen. Optional kann ein gesundes Kräutersalz hergestellt oder Tee aus getrockneten Kräutern gemischt werden.

April bis Oktober · 1 bis 2 Stunden

PAPIER

Schüler verbrauchen in ihrem Alltag eine Menge Papier. Viele Pflanzen dienten in der langen Geschichte des Papiers seiner Herstellung: Birken, Papyrus, Bambus u. v. a. Die Schüler lernen sie im Botanischen Garten im geschichtlichen Zusammenhang kennen. Optional können sie Papier schöpfen oder wie die Ägypter mit einem Gras-Schreibrohr auf echtem Papyrus schreiben.

Mai bis Oktober · 2 bis 3 Stunden
Papierschöpfen auch in der Schule

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

DAS TROPEN-ABC

Tropische und subtropische Nutzpflanzen gehören für Kinder heute ganz selbstverständlich zu ihrem Alltag: als Obst und Gemüse, als Gewürz, Heilkraut oder Nutzholz. Nach einer einstimmenden Führung durch die Gewächshäuser dienen zahlreiche Anschauungsmaterialien dem selbständigen Vervollständigen eines Tropen-ABCs. Die Schüler lernen so Vielfalt kennen.

ganzjährig · 1,5 bis 2 Stunden

DAS GEHEIME SCHOKOLADENREZEPT DER AZTEKEN

Schokolade kannte man im Herkunftsgebiet des Kakaobaums nicht. Bei den Azteken war jedoch Trinkschokolade ein Alltagsgetränk. Die Schüler lernen den Kakaobaum kennen, tauchen in die Geschichte der Schokolade ein (ab Klasse 3 als kleine Stationsarbeit) und stellen eigene Schokoladencreme her.

ganzjährig · 1,5 bis 2 Stunden

DIE WELT IM SCHULRANZEN

An mehreren Stationen im Botanischen Garten packen wir nach und nach den Inhalt eines Schulranzens aus. Die Schüler erfahren u. a., aus welchen Pflanzen das Papier für die Schulhefte hergestellt wird und woraus ein guter Bleistift mit Radiergummi besteht. Nachwachsende Alternativen zum billigen Plastiklineal werden vorgestellt, bevor die Schüler selbständig in einem Kreuzworträtsel dem Ursprung der restlichen Dinge aus dem Ranzen auf den Grund gehen.

ganzjährig · 1,5 bis 2 Stunden



Jahreszeitliche Angebote

DIE TRICKKISTE DER FRÜHBLÜHER

Ende Februar beenden die ersten Pflanzen die lange Winterpause – die Frühblüher. Aber warum blühen sie früher als andere Pflanzen? Welcher Tricks bedienen sie sich dafür? Auf einem gemeinsamen Rundgang durch das Freigelände des Botanischen Gartens lernen die Schüler wichtige Frühblüher zu unterscheiden und erfahren zudem die Hintergründe für komische Pflanzennamen (z.B. Scharbockskraut). Optional kann während des Rundgangs ein Leporello ausgefüllt werden.

März und April · 1,5 bis 2 Stunden

DIE GEHEIMNISSE DES HERBSTES

Die Schüler erleben auf einer Rallye durch den Botanischen Garten typische Aspekte dieser Jahreszeit: farbige Blätter, reife Früchte, Düfte und Tierespuren. Mit einem einfachen Experiment können die bunten Farben des Herbstlaubs zerlegt werden.

September bis November · 1 Stunde

DAS WEIHNACHTS-ABC PFLANZEN DER WEIHNACHTSZEIT

Was wäre Nikolaus ohne Nüsse und Orangen? Was wäre Weihnachten ohne Zimtduft? Auf einer einstimmenden Führung durch die Gewächshäuser stellen wir einige wichtige Pflanzen und Bräuche der Adventszeit vor, bevor die Schüler mit Hilfe vielfältigen Anschauungsmaterials selbständig das Weihnachts-ABC füllen. Optional kann im Anschluss Schokoladencreme hergestellt oder ein winterlicher Tee gemischt werden.

November und Dezember · 1 bis 2 Stunden



Interessantes und Spannendes

ABSCHAUEN ERLAUBT – BIONIK ERFINDUNGEN AUS DEM REICH DER PFLANZEN

Pflanzen dienen seit Menschengedenken als Vorbild für technische Erfindungen (Bionik). Auf einem interaktiven Rundgang durch den Botanischen Garten erleben die Schüler neben einigen Klassikern der Bionik (Lotuseffekt, Klettverschluss) auch neuere Erfindungen (Technischer Pflanzenhalm). Optional können workshops angeschlossen werden.

ganzjährig · 1 bis 2 Stunden
workshops auch in der Schule

REKORDE IM PFLANZENREICH

Auf einer Rallye durch den Botanischen Garten lernen die Schüler 11 Rekordhalter des Pflanzenreichs kennen. Ein Suchsel begleitet sie dabei.

ganzjährig · 1 Stunde

LANDART KLEINE NATURKÜNSTLER

Nach einer spielerischen Einstimmung in die durch Andy Goldsworthy begründete Naturkunst werden Ihre Schüler selbst zu Künstlern. Sie gestalten vergängliche Naturkunstwerke im Wald, auf der Wiese oder am Bach in Schulnähe. Eine abschließende Vernissage erklärt die Kunstwerke und würdigt die Naturkünstler.

ganzjährig · 1 bis 3 Stunden
außerhalb des Botanischen Gartens



Schokolade

Amulett

Papier

Samenbombe

Kräutersalz

Der Schwerpunkt der Veranstaltung kann nach Absprache gern an Ihren Unterricht und die Ihnen zur Verfügung stehende Zeit angepasst werden. Ein kreatives Angebot ist dazu buchbar.

Die Programme eignen sich ebenso für Wander- und Projekttag.

Kosten

4,00 € / Schüler

für 1 bis 2 stündige Veranstaltungen, ansonsten nach Absprache, Begleitpersonen frei

Fahrtkosten

Schulen aus dem SHK erhalten 50% der Fahrtkosten von der Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland.

Buchungsanfragen und weitere Informationen

Dr. Stephanie Nöllert

Telefon 0160.7647758

info@grueneschulejena.de

www.grueneschulejena.de

Unterstützung

Unterstützen Sie die Arbeit unseres Vereins **Grüne Schule Jena e.V.** durch Ihre Spende oder Ihre Mitgliedschaft! Weitere Informationen finden Sie unter www.grueneschulejena.de.

